

NuTRiflex® Omega special o.E. novo 625 ml

Mit ω -3-Fettsäuren Triglyzeriden aus Fischöl

Dreikammerbeutel mit Aminosäuren, Glukose, einer Fettemulsion aus MCT/LCT und ω -3-Fettsäuren Triglyzeriden aus Fischöl mit einem hohen Anteil an EPA/DHA, einer ausgewogenen Nährstoffrelation, **ohne Elektrolyte und volumenreduziert** (1 ml \approx 1,2 kcal)

Indikation/Eigenschaften

- Im Rahmen einer parenteralen Ernährung bei Patienten mit mäßiger bis schwerer Katabolie, wenn eine orale oder enterale Ernährung nur unzureichend möglich und eine elektrolytfreie, volumenreduzierte Versorgung erforderlich ist
- Einfache Handhabung, schnelles und einfaches Mischen der Nährstoffe
- Zur zentralvenösen Applikation
- Spezielle Laufrate für Patienten mit intradialytischer parenteraler Ernährung (IDPE) (2,3 ml/h/kg KG)



Zusammensetzung NFL Omega special o.E. novo 625 ml

Aminosäuren	35,1 g
Glukose	90 g
Fett	25 g (MCT 12,5 g/LCT 10 g/ ω -3-FS 2,5 g)
Energie	740 kcal
Volumen	625 ml
Max. Laufrate	2,3 ml/kg KG u. h

Lieferform	VE	Art.-Nr.	PZN
625 ml-Beutel	5	3250525N	16320221

NuTRiflex® Omega special ohne Elektrolyte novo

Emulsion zur Infusion

Zusammensetzung: 1.000 ml enthalten:

Obere Kammer (Glucoselösung):

Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.)	158,4 g
entsprechend Glucose	144,0 g

Mittlere Kammer (Fettemulsion):

Mittelkettige Triglyceride	20,00 g
Raffiniertes Sojaöl (Ph.Eur.)	16,00 g
Omega-3-Säuren-Triglyceride (mind. 60% Omega-3-Säuren)	4,000 g

Untere Kammer (Aminosäurenlösung):

Isoleucin	3,284 g
Leucin	4,384 g
Lysinhydrochlorid	3,576 g
entsprechend Lysin	3,184 g
Methionin	2,736 g
Phenylalanin	4,916 g
Threonin	2,540 g
Tryptophan	0,800 g
Valin	3,604 g
Arginin	3,780 g
Histidin	1,752 g
Alanin	6,792 g
Asparaginsäure	2,100 g
Glutaminsäure	4,908 g
Glycin	2,312 g
Prolin	4,760 g
Serin	4,200 g
Aminosäuregehalt	56 g
Stickstoffgehalt	8 g
Kohlenhydratgehalt	144 g
Fettgehalt	40 g
Energie in Form von Fett	1590 kJ (380 kcal)
Energie in Form von Kohlenhydraten	2415 kJ (575 kcal)
Energie in Form von Aminosäuren	940 kJ (225 kcal)
Nicht-Protein-Energie	4005 kJ (955 kcal)
Gesamtenergie	4945 kJ (1180 kcal)
Osmolalität	1840 mOsm/kg
Theoretische Osmolarität	1330 mOsm/l
pH	5,0 – 6,0

Anwendungsgebiete:

Zufuhr von Energie, essenziellen Fettsäuren einschließlich Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, Aminosäuren und Flüssigkeiten für die parenterale Ernährung von Patienten mit mittelschwerem bis schwerem Katabolismus, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. NuTRiflex Omega special ohne Elektrolyte novo wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Alter von mehr als 2 Jahren.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, gegen Ei-, Fisch-, Erdnuss- oder Sojaproteine oder einen der sonstigen Bestandteile; angeborene Fehler des Aminosäurestoffwechsels; schwere Hyperlipidämie, gekennzeichnet durch Hypertriglyceridämie (≥ 1000 mg/dl oder 11,4 mmol/l); schwere Koagulopathie; Hyperglykämie, die auf Insulindosen bis zu 6 Einheiten Insulin/Stunde nicht anspricht; Azidose; intrahepatische Cholestase; schwere Leberinsuffizienz; schwere Niereninsuffizienz ohne Nierenersatztherapie; sich verschlechternde hämorrhagische Diathesen; akute thromboembolische Ereignisse, Fettembolie. Aufgrund seiner Zusammensetzung darf NuTRiflex Omega special novo ohne Elektrolyte bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren nicht angewendet werden. Allgemeine Gegenanzeigen einer parenteralen Ernährung sind: instabile Kreislaufverhältnisse mit vitaler Bedrohung (Kollaps- und Schockzustände); akute Phasen des Herzinfarkts und Schlaganfalls; instabile Stoffwechselsituationen (z. B. schweres Postaggressionssyndrom, Koma unbekannter Ursache); unzureichende zelluläre Sauerstoffversorgung; Störungen des Elektrolyt- und Flüssigkeitshaushalts; akutes Lungenödem; dekompensierte Herzinsuffizienz.

Nebenwirkungen:

Auch bei sachgemäßer Anwendung, Einhaltung der Dosierung und Beachtung der Sicherheitsauflagen und -vorschriften können Nebenwirkungen auftreten. Die folgende Liste enthält eine Reihe systemischer Reaktionen, die im Zusammenhang mit der Anwendung von NuTRiflex Omega special ohne Elektrolyte novo stehen können. Hyperkoagulation; Leukopenie, Thrombozytopenie. Allergische Reaktionen (z. B. anaphylaktische Reaktionen, Hautausschläge, Kehlkopf-, Mund- und Gesichtsoedem). Appetitlosigkeit; Hyperlipidämie, Hyperglykämie, metabolische Azidose. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist dosisabhängig und kann bei absoluter oder relativer Fettüberdosierung erhöht sein. Kopfschmerzen, Verschläfenheit. Hypertonie oder Hypotonie, Hitzegefühl, Dyspnoe, Zyanose. Übelkeit, Erbrechen. Cholestase. Erythem, Schwitzen. Rücken-, Knochen- und Brustkorbschmerzen,

Schmerzen im Lendenbereich. Erhöhte Körpertemperatur, Kältegefühl, Schüttelfrost; Fettüberladungssyndrom. Wenn Nebenwirkungen auftreten, muss die Infusion beendet werden. Wenn der Triglyceridspiegel während der Infusion auf mehr als 11,4 mmol/l (1000 mg/dl) ansteigt, muss die Infusion beendet werden. Bei Spiegeln oberhalb von 4,6 mmol/l (400 mg/dl) kann die Infusion mit verringerter Dosierung fortgesetzt werden. Wenn die Infusion erneut begonnen wird, sollte der Patient besonders zu Beginn sorgfältig überwacht und die Triglyceridkonzentration im Serum in kurzen Abständen bestimmt werden. *Informationen zu bestimmten Nebenwirkungen:* Übelkeit, Erbrechen und Appetitlosigkeit sind häufig Symptome von Erkrankungen, bei denen eine parenterale Ernährung indiziert ist, und können gleichzeitig mit der parenteralen Ernährung in Verbindung stehen. *Fettüberladungssyndrom:* Bei Überdosierung kann die eingeschränkte Fähigkeit, Triglyceride auszuschleiden, zum „Fettüberladungssyndrom“ führen. Mögliche Anzeichen einer Stoffwechselüberlastung müssen beobachtet werden. Das Auftreten kann genetisch bedingt sein (individuell unterschiedlicher Stoffwechsel) oder der Fettstoffwechsel ist durch bestehende oder vorangegangene Erkrankungen beeinträchtigt. Dieses Syndrom kann selbst bei Einhaltung der empfohlenen Infusionsgeschwindigkeit auch während einer schweren Hypertriglyceridämie auftreten sowie in Verbindung mit einer plötzlichen Veränderung des klinischen Zustandes des Patienten, wie z. B. einer eingeschränkten Nierenfunktion oder einer Infektion. Das Fettüberladungssyndrom ist gekennzeichnet durch Hyperlipidämie, Fieber, Fettinfiltration, Hepatomegalie mit oder ohne Ikterus, Splenomegalie, Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Gerinnungsstörungen, Hämolyse und Retikulozytose, anomale Leberfunktionswerte und Koma. Die Symptome sind normalerweise reversibel, wenn die Infusion der Fettemulsion unterbrochen wird. Bei Anzeichen eines Fettüberladungssyndroms ist die Infusion mit NuTRiflex Omega special novo sofort zu beenden.

Warnhinweise:

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

Juli 2024

Verschreibungspflichtig

Pharmazeutischer Unternehmer:

B. Braun Melsungen AG,
Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen, Deutschland